

"Heilige Kirche? – Vom Umgang mit Schuld und Scheitern", lautet das Thema im Gottesdienst Punkt Sieben am Freitag, den 3. Mai 2024.



Was können wir tun, wenn wir mit Worten oder Taten schuldig geworden sind? Wie bitten wir um Vergebung, wenn wir andere Menschen verletzt haben: In der Familie, bei der Arbeit, im Sportverein, in der Gemeinde? Wie kann uns Gott dabei helfen? Diesen Fragen möchte das Punkt7-Team im Mai nachgehen. Und: Wie gehen wir als Kirche mit Versagen und Schuld um? Wie schützen wir unsere Mitmenschen vor Machtmissbrauch? Darum geht es ebenfalls im nächsten Abendgottesdienst der Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Dionysius in Sittensen.

Das Vorbereitungsteam freut sich sehr auf Hans-Joachim Martens aus Groß Meckelsen als Interviewgast. Er hat viele Jahrzehnte unsere Kirchengemeinde mitgeprägt, z.B. als Jugendkreisleiter und Gitarrenlehrer. Bereits als junger Mann hat Hans-Joachim nach einem großen Streit innerhalb unserer Kirchengemeinde Verantwortung als Kirchenvorsteher übernommen. Mittlerweile kann er auf viele Jahrzehnte als Kirchenvorsteher zurückblicken – harmonische ebenso wie stürmische Zeiten. Auch in seinem Beruf als Industriekaufmann hat Hans-Joachim Martens Verantwortung für andere Menschen getragen, als Abteilungsleiter und Ausbilder. Wir fragen nach seinen Erfahrungen mit Streit, dem richtigen Umgang mit Fehlern, und Wegen zur Versöhnung.

Der Punkt Sieben im Mai wird moderiert von Jörg Miesner. Das Theater-Team steuert eine Szene bei. Der Impuls kommt von Pastor Sven Kahrs. Für die Musik sorgen die Flying Goats aus Selsingen. Der Gottesdienst beginnt um 19 Uhr und dauert circa eine Stunde. Im Anschluss sind Besucherinnen und Besucher wieder zum Bistro eingeladen.